

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

12.11.2018

Antrag zum Haushalt 2019/2020 **Jährlicher Umweltpreis des Rhein-Sieg-Kreises**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass der Rhein-Sieg-Kreis ab 2019 jährlich einen Umweltpreis verleiht. Dazu wird die Kreisverwaltung beauftragt, Vergaberichtlinien zu den Modalitäten (Themen, Bewerbungsberechtigte, Fachjury, Entscheidungskriterien) zu erarbeiten, die der Kreistag verabschiedet. Der Umweltpreis soll das Bewusstsein fördern, dass Maßnahmen für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz auch auf lokaler Ebene zur Sicherung des menschlichen Daseins notwendig sind, und bürgerschaftliches Engagement auf den genannten Gebieten würdigen. Der Wettbewerb will besondere auf Eigeninitiative von Einzelpersonen, Personengruppen, Vereinen, Schulen, Unternehmen und sonstigen Institutionen in Angriff genommene oder umgesetzte Maßnahmen auszeichnen und so andere am Beispiel solch vorbildlicher Initiativen zum Nacheifern zu bewegen. Der Umweltpreis sollte jährlich bis zu 3.000 € dotiert sein und in Form von maximal 4 Auszeichnungen vergeben werden, darunter eine Auszeichnung bis zu 1.500 € und bis zu 3 weitere Auszeichnungen in Höhe von 500 €. Da die Umweltbildung immer wichtiger wird, sollten jährlich 2 Preise für Schulen oder Kindertagesstätten reserviert sein.

Begründung:

Lokaler Umwelt-, Natur-, Arten- und Klimaschutz wird immer wichtiger. Viele Landkreise in Deutschland, darunter die Landkreise Saarlouis, Passau, Günzburg oder Worms-Alzey, um nur einige wenige zu nennen, loben schon seit langem einen jährlichen Umweltpreis aus, um herausragendes bürgerschaftliches Engagement in Sachen Umwelt-, Natur- und Artenschutz sowie Klimaschutz auf lokaler Ebene zu würdigen. Die Vergaberichtlinien in diesen Landkreisen sind zum Teil im Internet veröffentlicht (Beispiel: Landkreis Saarlouis unter https://www.kreis-saarlouis.de/city_info/display/dokument/show.cfm?region_id=389&id=400033) und könnten als Muster für die Rhein-Sieg-Vergaberichtlinien für den Umweltpreis dienen.

Einen besonderen Schwerpunkt würde die SPD auf die Umweltbildung in Kindertagesstätten und Schulen legen, um schon Kinder und Jugendliche zu einer vorbildlichen umweltgerechten Lebensweise zu animieren und das Bewusstsein zu entwickeln, dass schon kleine Maßnahmen wie z.B. die Errichtung eines Insektenhotels auf dem Schulhof oder das Anlegen eines Ökogartens mit Bienennährpflanzen wichtig und notwendig sind.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dietmar Tendler, Denis Waldästl und Werner Albrecht und Fraktion

f. d. R.

C. Engler